

19 21. 2 307
Wiesbadener
Tagblatt.



Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 152.

Mittwoch den 1. Juli 1868.

Einladung zum Abonnement
auf das
Wiesbadener Tagblatt
pro III. Quartal 1868.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise.

Abonnementspreis:

- 1) für Wiesbaden pro Quartal 35 fr. oder 10 Sgr.,
auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt in's Haus gebracht,
pro Quartal 9 fr. oder 2 Sgr. 7 Pf.,
- 2) für auswärts innerhalb des Preussischen
Staatsgebietes pro Quartal incl Provision
und Stempelsteuer 38 fr. oder 10 Sgr. 9 Pf.,
außerdem wird von den Königl. Postanstalten
Bestellgebühr pro Quartal erhoben . . . 12¼ fr. oder 3 Sgr. 6 Pf.,
- 3) außerhalb des Preussischen Staatsgebietes
pro Quartal 38½ fr. oder 11 Sgr.
Bestellgebühr pro Quartal auf dem Land . 15 fr. oder 4 Sgr. 3 Pf.
am Postort . . . 12 fr. oder 3 Sgr. 2 Pf.

Inseraten werden in gewöhnlicher Schrift die Zeile mit 4 Kreuzer oder 1 Sgr. 2 Pf. berechnet.

Anzeigen, welche mehrmals nacheinander oder in kurzen Zwischenräumen eingerückt werden, genießen einen entsprechenden Rabatt.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli 1868 beginnende III. Quartal beliebe man in Wiesbaden in der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Bekanntmachung.

Die Erhebung der directen Steuern zur Staatskasse für den Monat **Juli**, soll nach folgender Einteilung stattfinden:

- am 1. Juli von den Straßen mit den Anfangsbuchstaben: A, B, C, D;
am 2. Juli: E und F; am 3. Juli: G und H; am 4. Juli: K und L;
am 6. Juli: M; am 7. Juli: N bis R; am 8. Juli: S und T; am
9. Juli: W und die Auswärtigen.

In den Nachmittagsstunden können nur Diejenigen Zahlung leisten, von welchen solche des Vormittags nicht angenommen werden konnte.

Wiesbaden, den 29. Juni 1868.

Königl. Steuerkasse des Stadtkreises.
Finkler.



Nassauische Eisenbahn.

Fahrpläne in Taschenformat

für den Sommerdienst 1868, welche den Fahrplan der Nassauischen Eisenbahn, sowie denjenigen der Taunusbahn und außerdem sämtliche Anschlüsse von und nach Wiesbaden enthalten, sind

bei sämtlichen Stationsklassen

zu dem Preise von 1 Sgr. käuflich zu erhalten.

Wiesbaden, den 26. Juni 1868.

265

Königliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Samstag den 18. Juli l. J. Morgens 10 Uhr werden zu Frauenstein auf dem Rathhause die zur Concursumasse des Johann Schuck von Frauenstein gehörigen Immobilien, bestehend aus 5 Aekern, öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 18. Juni 1868.

Königliches Amtsgericht IV. 457

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. l. Mts. Vormittags 11 Uhr will Herr Kaufmann Carl Acker in seinem Hausgarten, große Burgstraße No. 12 dahier, verschiedene Baumaterialien, wobei Fenster, Thüren, Läden, ein Thor und sonstiges Holzwerk, sodann Fässer zc. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 25. Juni 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11672

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 3. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen:

- 1) die Herren Gebrüder Gök,
 - 2) die Frau David Knecht Wittwe, und
 - 3) die Frau Wilhelm Schmidt Wittwe von hier
- | | | | |
|----------------------------------|---|---|-----|
| das Korn von 4 Morgen 54° Acker, | | | |
| den Weizen | 2 | " | — |
| die Gerste | 2 | " | 25° |
| den Hafer | 3 | " | 60° |
| den Klee | 1 | " | 52° |

in verschiedenen Felddistrikten an Ort und Stelle versteigern lassen. Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 30. Juni 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11990

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 6. l. Mts. Vormittags 11 Uhr soll in dem Rathhause dahier der Nachlaß des hieselbst verstorbenen Herrn Paul Wolfram aus Seehausen, bestehend in Kleidungsstücken, 1 Koffer, 1 silbernen Cylinderuhr zc., gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. Juni 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11988

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag

den 2. Juli Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 1 Küchenschrank, 1 Bett, 1 Kommode und 1 Schreibpult;
- b) 1 Kommode;
- c) 1 Kanape und 1 Küchenschrank;
- d) 1 Küchenschrank, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Nähtisch und 1 Tisch;
- e) 1 Kleiderschrank, 1 Standuhr und 1 Kanape

versteigert.

Wiesbaden, den 29. Juni 1868.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

491

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Juli Nachmittags 3 Uhr werden auf dem hiesigen Rathhause:

- a) 1 Kleiderschrank und 1 Kanape,
- b) 1 Kommode,
- c) 1 Kanape und 1 Kommode

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 30. Juni 1868.

Der Gerichtsbote.
Hahn.

513

Holzversteigerung.

Montag den 6. Juli l. Js. Morgens 9 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Hecke II. Theil:

- 700 Stück schälene Gerüstbölzer von 942 Cubikfuß,
- 1975 " " Baumstüben,
- 1 Kastanienstamm von 6 Cubikfuß und
- 3290 Stück eichene Schälwellen

versteigert.

Schierstein, den 29. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Dreßler.

471

Notizen.

Heute Mittwoch den 1. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Conrad Mollath Wittve von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthen 2c. in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8. (S. Tagblatt 150.)

Beim Beginn eines neuen Quartals erlaube ich mir meinen Kindergarten den verehrlichen Eltern in empfehlende Erinnerung zu bringen. Aufnahmen für Kinder vom 3. bis 6. Lebensjahre finden jederzeit statt.

Mathilde Gasteyer,

Louisenstraße 23, Seitenbau.

11979

Herrn= Hemden, feine Qualität, 1 fl. 36 kr., Herrnbinden von 12 kr. an, Socken 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Crinolinen von 24 kr. an, Corsetten, die früher gekostet 1 fl. 48 kr., kosten jetzt 1 fl. 12 kr., Strümpfe für Frauen 24 kr., für Kinder von 12 kr. an, Frauenpantoffeln 36 kr., Sommerhandschuhe und Filletpauchen von 9 kr. an, Kindersiefelchen 24 kr., Mechanik 6 kr. bei **G. Burlhard**, Eckes Michelsb. u. Schwalbacherstr.

Eine große **Padliste** (gut beschlagen), für Auswanderer passend, ist billig zu verkaufen Heidenberg 36, 3. Stock.

11875

Journal-Leih-Institut

der L. Schellenberg'schen Hofbuchh. (J. Greiss)
in Wiesbaden.

Nachfolgend verzeichnete Zeitschriften des Jahres 1867 aus dem Journal-
lese-Kreis werden an den Meistbietenden der verehrl. Abonnenten abgegeben.

„Grenzboten“, „Theater-Chronik“, „Fliegende Blätter“, „Hausblätter“,
„Westermann's Monatshefte“, „Preussische Jahrbücher“, „Monde illustrées“,
„Victoria“, „Pettermann's geograph. Mittheilungen“, „Magazin für d. Literatur
d. Auslandes“, „Militair-Wochenblatt“, „Leipziger illustr. Zeitung“, „der
wahre Jakob“, „Lachtaube“, „St. Galler Blätter“, „Illustrated London-
News“, „Romanzeitung“, „Gartenlaube“, „Natur“, „Aktionär“, „Europa“,
„Journal pour tous“, „Journal pour rire“, „Bazar“, „Daheim“, „Ueber
Land und Meer“, „Blätter für literar. Unterhaltung“, „Allg. Wochenzeitung“.

Farb- und Gewürzmühle.
Pulverisir-Anstalt.

Biebricher Cement
von Dyckerhoff & Söhne.
Einzige Niederlage für Wiesbaden.

L. Bausch,

Marktsraße 23,

empfiehlt sein jetzt auf das Vollständigste eingerichtete **Material- &
Farbwaaren-Geschäft**, und erlaubt sich auf nach-
stehende Artikel besonders aufmerksam zu machen. 9282

Toilette-Artikel:

Glycerinseife, weiß engl. Zahnpulver, Eau de Botot, Mandelkleie, Pomaden
und Haaröle in allen Odeurs, als: Veilchen, Rosen, Nefeda, Mille fleurs,
Heliotrop. Sämmtliche ätherischen Öle und Extraits, Coldcream, Toilette-
und Badeschwämme.

Zur Wäsche:

Crystall-Soda und Potasche, Waschpulver, Waschtinctur, unauflöschliche
Tinte zum Zeichnen, Stärke, Bläue.

Für Hôtels und Haushaltungen:

Feinstes Rizza-Olibenöl, feinstes Speiseöl, Tafelsenf, englisches Senfmehl,
sämmliche Gewürze (reingehalten und auf das Feinste gestoßen), Flaschenlack
und Stopfen, alle Sorten Thee.

Tischlerleim und Politur (filtrirt), Buchbinderlack, sämmliche Farben und
Firnisse, Terpentinöl, Leinöl und alle Sorten Pinsel, Schreib- und Copir-
tinte, rothe und blaue Tinte.

Apotheker-Artikel,

als: Mandelöl, Leberthran, Glycerin, Collodium, Benzin, Senfmehl, ge-
stoßener Leinsamen, Kamillen, Pfeffermünz, Krausemünze, Fenchel, Fliederthee,
Althea und Süßholz, Seifen- und Veilchenwurzel, Magnesia, doppeltkohlen-
saures Natron und Bullrich's Salz, Arrowroot, Streupulver für Kinder,
Malaga und Madeira &c. &c.

Sämmtliche Artikel verkaufe auch en-gros an Apotheker.

Preise billigst. Bedienung prompt und reell.

Öeffentliche Dankfagung.

Den verehrlichen Vereinen, welche sich auf so freundliche Weise zur Theilnahme an unserem Feste bereit erklärten: dem „Turnverein“, den Männer-Gesangsvereinen „Concordia“, „Neue Concordia“, „Liederkranz“ und „Union“, sowie den Einwohnern Wiesbadens, welche durch Beflaggen und Ausschmückung ihrer Häuser sich an unserem Feste theilnahmen, unsern tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 30. Juni 1868.

11992 **Der „Gutenberg-Verein“ in Wiesbaden.**

Der freundlichen Spenderin so vieler, schöner Bouquets bei Gelegenheit des Festzuges am Montag Nachmittag in der Nerostraße den herzlichsten Dank!

10000

B. C. B. G. H.

Loge Plato

feiert Johannisfest heute Nachmittag 3 Uhr. Tafel um 5 Uhr im „Hotel Taunus“.

Näheres Langgasse 43.

10599

Deutscher Schneiderverein.

Donnerstag den 2. Juli Abends 8 Uhr Generalversammlung im Vereins-local. Tagesordnung: 1. Wahl eines Delegirten nach Cassel; 2. Rechnungs-
abschluß.

Der Vorstand. 119: 8



Markt 7.

497

Frische Schollen zum Kochen und Backen per Pfd. 15 fr., frisch abgeschlachtete Lahn-Hale 30 fr., Lahn-Hechte 24 und 28 fr., Rheinsalm im Ausschnitt 1 fl. 40 fr., sowie Seezungen, lebende Forellen und Karpfen, Krebse, neue holländische Matjes-Häringe 1. Qualität &c.

Aracan-Reis per Pfund 7 fr.

holl. Granpen " " 7 "

große Bamberger Zwetschen " " 9 "

empfiehlt

J. Adrian,

11604

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Zu kaufen gesucht

gegen Baarzählung ein kleineres Haus resp. Landhaus in der Rhein-, Mainzer- oder Frankfurterstraße. Offerten (Angabe des genauesten Preises, Beschreibung der Räumlichkeiten &c.) unter R. S. bei der Expedition dieses Blattes zu deponiren.

11975.

Kölner Dombauloose

(Ziehung 13. Januar 1869) zu haben à 1 Thlr. bei der Exp., Langgasse 27

Farbige

Befagartikel werden, um gänzlich damit aufzuräumen, ganz billig verkauft bei **Sebastian**, Langgasse 16. 12003

Eine Parthie gute alte Kartoffeln sind billig abzugeben. Näheres Dranienstraße 10. 1196

Eine Treppe ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 9.

11906

Herrn-Kragen & Manschetten

von Leinen nad Shirting, Umlegfragen von 8 fr. an, eine große Auswahl reich gestickte Kragen mit Manschetten, die Garnitur von 24 fr. an bis zur feinsten empfiehlt zu sehr billigen Preisen

501

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Genähte

Corsetten von 1 fl. 12 fr. an und höher, überzogene Crinolinen von 1 fl. 36 fr. bis 4 fl., Mollblousen in schönster Auswahl, Untertaillen mit Stickerei, Herrenhemden, Kragen und seidene Binden, Badehosen, sämtliche Parfümerien empfiehlt in guter Waare

Sebastian, Langgasse 16. 12003

Täglich Gefrornes

empfiehlt
11586

Louis Frensch, Conditor,
Ecke der Kirchgasse und Michelsberg.

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung ist jetzt:

Helenenstraße Nr. 10.

11940

Georg Linck, Sprach- und Musiklehrer.

Bimsteinseife per Stück 7 fr.

bei **August Koch, Metzgergasse 3. 454**

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

Georg Linck, Helenenstraße 10. 10147

Rothwein mit Flasche $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl.,
Bordeaux St. Julien $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl. 12 fr.
sind wieder zu haben.

Chr. Krell, „Berliner Hof“. 10203

Zu verkaufen Elisabethenstraße 6, Hinterhaus: junge Harzer Kanarienvögel, 1 Amsel, 1 Schwarzkopf mit Käfig und 1 schöner, weißer Pudel, $1\frac{3}{4}$ Jahr alt. 11910

Ein gut erhaltener, zweispänniger Wagen mit Verdeck ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 10905

Das Haus Hochstraße 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus der Hand zu verkaufen. Näh. bei Georg Schlink. 8158



Zu verkaufen

neue und gebrauchte Wagen, ein- und zweispännig zu fahren.

Ph. Brand, Friedrichstraße 28. 10291

Große und kleine 3- und 4schubladige Kommoden, 1- und 2thürige Kleiderschränke, Tische, Spiegel, Bettstellen, Rohr-, Polster- und Strohstühle, Korbhaar- und Seegrasmatrassen aller Arten, Betten, sowie auch mehrere kupferne Töpfe sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 11963

Bitte Pfandscheine abzuholen oder zu renoviren. **W. Hack. 11964**

Fr. Machenheimer, Kupferschmied,

Mühlgasse 13, Hinterhaus,

11962

empfehlte sich im Verzinnen von Eisenblech, Kupfer und anderen Metallen.

G. M. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15,

empfehlte sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlthwendig und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel.

263

100 Dutzend Kindertragen sind mir zum Verkauf übertragen und erlasse solche um schnell zu räumen à 6, 7 und 8 fr.

Theodor Werner, Weißwaaren-Handlung,
Langgasse 8c — Schützenhofsterrain.

11970

J. Adrian,

10459

Marktstraße 36 — vis-à-vis der Hirschapotheke,
empfehlte sämtliche Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen.

Feinsten Himbeeren-Syrup

a Krug 2 1/2 Pfund zu 1 fl. 36 fr. empfehlte

Fr. Wirth, Tannusstraße 9. 11077

Zwei hohe Kinderstühle sind zu verkaufen Helenenstraße 21. 11902

Ein zweistöckiges Landhaus mit Hinterbau und Garten in gesunder Lage und schöner Aussicht, in der Nähe von Wiesbaden, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 11891

2 1/2 Morgen Wiesengras ist zu verkaufen. Näh. Exped. 11957

Ein Kinderwägelchen ist zu verkaufen Kirchgasse 25. 11950

Ein Witleser für die Kölnische Zeitung gesucht Von wem, sagt d. Exp. 11978

Wegen plötzlicher Abreise sage ich hierdurch allen meinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

H. Höhn Wwe. 11864

Marktberichte.

Frankfurt, 29. Juni. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 15 fl. 30 fr., Korn 11 fl. — fr., Gerste 9 fl. 45 fr., Hafer (200 Pfund) 9 fl. 50 fr.

Frankfurt, 29. Juni. (Viehmarkt.) Der heutige Markt war nur sehr mittelmäßig befahren. Was jedoch die Qualität des zugetriebenen Hornviehs anlangt, so war dieselbe so ausgezeichnet, wie selten auf einem Markt, namentlich lieferte Oesterreich wahre Brachteremplare. Die Preise gingen, da viel nach Auswärts aufgekauft wurde, fast um 2 fl. per Ctr. in die Höhe. Hammel waren zwar viel am Markt, doch war die Qualität derselben nicht eine hierorts zum Schlachten beliebte. Zugetrieben waren circa 250 Ochsen, 180 Kühe, 120 Kälber und 240 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	33—34 fl.	2. Qualität	31 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	30 " "	2. " "	28 " "
Hammel	1. " " "	30 " "	2. " "	26 " "
Kälber	1. " " "	30 " "	2. " "	— " "

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags

Das naturhistorische Museum
ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr,
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.
Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Heute Mittwoch den 1. Juli.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

Bezirksrath des Stadtkreises
Wiesbaden.
Vormittags 10 Uhr: Sitzung.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Tägliche Posten vom 1. November.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6¹⁰, 8¹⁵, 11¹⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8³⁰, 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).
Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰. Nachm. 11²⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5¹⁵ Fahrpost. Nachm. 4³⁰ } Fahr-
Morg. 8¹⁵, 11²⁵ } Briefpost. Nachm. 7³⁰ } post.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. } Mrg. 9¹⁰, 11²⁵ } Brief-
Am. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9¹⁰ } post.

bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Frankfurt, 29. Juni.

Wien	9 48	— 50	"
Soll. 101. Städte	9 " 54	— 56	"
20 Frey-Städte	9 " 27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂	"
Russ. Imperial	9 " 49	— 51	"
Preuss. Friedl. ar.	9 " 57 ¹ / ₂	— 58 ¹ / ₂	"
Danzig	5 " 38	— 40	"
Engl. Sebrings	11 " 53	— 57	"
Preuss. Cassel'sche	1 " 44 ⁷ / ₈	— 4 ¹ / ₂	"
Dollars an Gold	2 " 27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂	"

Amsterdam	100 ¹ / ₄ B.
Berlin	10 ¹ / ₂ B.
Cöln	105 B. 104 ³ / ₄ G
Hamburg	88 ⁵ / ₈ B.
Leipzig	105 B.
London	119 ¹ / ₄ 1 ¹ / ₈ b.
Paris	94 ³ / ₄ B.
Wien	102 ¹ / ₄ G
Disconto	3 % G.

(Hierbei 2 Beilage.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Loge Plato.

Nachmittags 3 Uhr: Feier des Johannis-
festes.

Conferenz in Schierstein.

Nachmittags 3¹/₂ Uhr: Vortrag des Herrn
Realoberlehrers Geisel von Erbach.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler
Abends 8¹/₂ Uhr: Portnererschule.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: (Neu einstudirt): Ich
esse bei meiner Mutter. Lustspiel in
1 Akt. Frei nach Deconrulle von
Winterfeld. Hierauf: Englisch. Lust-
spiel in 1 Akt von C. A. Börner.
Zum Schluß: Die Dittelse. Tanz-
Diversifanten in 1 Akt von A. Balbo.
(Edwina und Adele . . . Frä. Schröder
vom Stadttheater zu Linz, als Gast.)

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.
Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵,
Nachmittags 2⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdelsheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9³, 11⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.
) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 8²⁵, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰.

Abends 7⁵⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.
) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(I. Beilage zu No. 152)

1. Juli 1868.

Heinrich Philipp,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl. 36 kr. per $\frac{3}{4}$	Litre mit Glas.
1865r Hattenheimer . .	— " 42 "	ditto.
1865r Rauenthaler . .	— " 54 "	ditto.
1862r Geisenheimer . .	1 " — "	ditto.
1862r Markobrunner . .	1 " 45 "	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 kr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " " "

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 kr. bis 3 fl. 30 kr.

9713

Mineralwasser:

Selterser, Schwalbacher Stahl-, Wein- und Paulinen-, Weilbacher Schwefelwasser, Emser Kränchen und Kesselbrunnen, Fachinger, Geilnauer, Sodener, Homburger Elisabethenbrunnen, Rissinger Rakocz, Marienbader Kreuzbrunnen, Carlsbader Sprudel, Mühl- und Schloßbrunnen, Wildunger, Saldschütz, Büllnaer und Friedrichshaller Bitterwasser, sowie auch Sodawasser, Limonade gazeuse und künstliches Selterswasser empfiehlt in stets frischer Füllung zu den billigsten Preisen

A. Moos, Kirchgasse 19. 10972

Bielefelder Leinen,

hemdeneinsätze, Taschentücher, Tafeltücher und Servietten, Handtücher in Gebild und Damast &c. empfiehlt in ausgezeichnete Waare billigst

H. W. Erkel, Webergasse 4. 10789

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl.**, Langgasse 2. 495

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft **Gerhard**, Neugasse 2. 4115



Fisch- und Gemüse-Handlung,

Ecke der Neu- und Schulgasse 1.

Ganz frisch eingetroffen: Rheinsalm 1 fl. 40 kr., Hechte 24 und 30 kr.,
Turbot, Seezungen (Soles), sowie Schleien, Barsche, Backfische (Bresen),
neue Heringe, Sardellen etc.

J. B. Müller. 11879

Heute frische Buttermilch u. weißen Käse

in der Milchhandlung Steingasse 21.

11926

Mein Geschäft und meine Wohnung

befinden sich seit heute in den Räumen meines Hauses

Friedrichstrasse 29.

11939

Wiesbaden, den 1. Juli 1868.

August Poths.

Zu verkaufen.

- 1 Sopha mit 6 Stühlen, mit schwarzem Damast,
- 1 " " 6 " mit braunem Damast,
- 1 Theetisch von Mahagoni,
- 1 Trumeautisch von Mahagoni,
- 1 Waschtisch mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz,
- 1 " " weißem Marmoraufsatz,
- 1 Schreibcommode mit Glasaufsatz,
- 1 sehr schöner Fauteuil mit 3 Stühlen,
- 1 großer Fauteuil,
- 1 großer Weißzeugschrank,
- 6 Rohrstühle, Rococho,
- Kopf-armatzen und Bettwerk.

Eine große Parthie Moderateurlampen, Hänglampen, Garten- und Haus-
flurlampen mit Glasglocken.

Verkaufshalle, Kirchgasse 17.

C. Leyendecker. 387

Crystallheller, flüssiger Leim. Das Beste um Porzellan, Glas, Marmor,
Kork u. s. w. dauerhaft zu leimen, à Fl. 5 Sgr. bei
461

A. Flocker, Webergasse 17.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger, vormals Günther Klein. 11923

Zu verkaufen

schöne Trumeau-Spiegel, Nachttische, Rohrstühle, Tische, Ofenschirme und
sonstiges Hausgeräth Taunusstraße 45 im 2. Stock. 11868

Verschiedenes Küchengehirr, Gläser, ein Kleiderschrank, verschiedene
Bilder etc. sind billig zu verkaufen Ellenbogengasse 5. 11934

Zither-Stunden

ertheilt jungen Damen

Emma Hohle,

11210 Gesang- und Klavierlehrerin, große Burgstraße 7, 1 Stiege.

Gute Bamberger Zwetschen per Pfd. 7 fr. empfiehlt

Jacob Rath, Rheinstraße. 10861

Ein junger schwarzer Hund (Pinscher), mit langen Ohren und Schweif ist Sonntag Vormittag abhanden gekommen, um dessen Rückgabe gebeten wird Wilhelmstraße 14, Hinterhaus. 11887

Demjenigen wird eine Belohnung zugesichert, welcher mir angibt, wer an meinem Pfuhsaß an der Erbenheimer Chaussee einen Eimer entwendet hat. 11865

Fr. S. Dörr.

Ein Ring gefunden. Näheres Dranienstraße 2.

11892

Grün und weiße Fränschen verloren. Um Abgabe wird gebeten Herrnmühlgasse 1, 3. Stock. 11989

Verloren wurde ein **En-tout-cas** von brauner Seide am Donnerstag den 25. Juni Abends vom Kursaal durch die Paulinenstraße bis zur Frankfurterstraße 5a. Abzugeben daselbst gegen Belohnung. 12004

Verloren wurde bei dem Rückmarsch des Festzuges von der Schießhalle nahe an der Stadt ein braun seidener **En-tout-cas**. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung Feldstraße 10, Parterre, abgeben. 12007

Viegeengeblieben am Montag Mittag auf dem warmen Damm ein brauner **En-tout-cas**. Gegen Belohnung abzugeben bei der Exped. 11933

Am Montag Abend wurde ein Taschentuch mit gesticktem Namen E. M. 6 verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Exped. abzugeben. 11951

Verloren wurde ein weißplattirter Laternenstiel. Abzugeben Taunusstraße 7. 11935

Am Montag den 28. d. Mts. wurde von der Schießhalle bis Schachtstraße ein Stock (Degen) gelb mit schwarzem Griff verloren; abzugeben gegen gute Belohnung bei E. Roth, Schachtstraße 23. 11944

Verloren am Montag ein Sonnenschirm nach dem Nerothal. Gegen Belohnung abzugeben Taunusstraße 31. 11965

Borige Woche blieb irgendwo ein baumwollener Schirm stehen, um dessen Abgabe Kirchgasse 14 gebeten wird. 11900

Am Sonntag Abend wurde von der Restauration Datsch bis zum Spiegel eine Porzette verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Spiegel. 11924

Am Sonntag wurde im Theater ein dunkelgelbes Sonnenschirmchen verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung im Badhaus zum Bären Nr. 70. 11870

Eine Böglerin wird auf gleich gesucht Röderstraße 9. 11904

Eine Person sucht Monatstelle. Näheres Röderallee 18. 11922

Faulbrunnenstr. 10 Bel-Etage wird ein braves Monatmädchen gesucht. 11873

Eine Person sucht Arbeit im Waschen und Putzen. N. Emserstr. 9. 11871

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen oder auch Monatdienst. R. Goldgasse 8, links im Hinterhaus, 2 Treppen hoch. 11956

Eine gelübte Kleidermacherin und ein Lehrling werden gesucht bei G. Krauter, Damenschneider, Goldgasse 8. 11907

Ein Ladenmädchen wird gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exped. 11790

Ein Frauenzimmer empfiehlt sich zur Aushülfe im Kochen, sowie im Nähen in und außer dem Hause. Näh. Heidenberg 27 im Hinterhaus. 11687

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes Frauenzimmer in gesehlem Alter wird zur Beaufsichtigung zu drei Kindern gesucht. Näh. Exped. 11765

Ein treues, ländliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 11783

As Head Nurse

in a French or Russian Family an English person of middle age has good references of several years slanding. Apply to the expedition. 10933

Une Dame anglaise d'un age moyen cherche une place comme Gouvernante dans une famille française ou russe. Bonnes references. On trouve l'adresse à l'expédition. 10933

Ein fleißiges und gewandtes Küchenmädchen gesucht Schillerplatz 1. 11640

Ein Mädchen auf gleich gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 11845

Eine Dame gesehlem Alters aus sehr anständiger Familie wünscht sich bei einem älteren Herrn oder älteren Dame sogleich als Haushälterin zu placiren. Näh. Exped. 11833

Ein solides, gebildetes Mädchen, welches im Kleidermachen und allen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Jungfer oder Bonne, am liebsten bei Fremden. Näh. Exped. 11851

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, das schon mehreren bürgerlichen Haushaltungen selbstständig vorgestanden hat und gute Atteste besitzt, sucht eine Stelle als Haushälterin. Franco-Offerten unter Chiffer A. B. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11461

Es wird ein zuverlässiges Mädchen gegen guten Lohn und gute Behandlung für ein kleines Kind gesucht durch das Nachweisebureau Kirchhofsg. 6. 11781

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Taunusstraße 37. 11878

Ein reinliches Mädchen, das sich aller Hausarbeit unterzieht, wird gesucht Haineweg 7. 11870

Ein solides Mädchen, das in der Küchen- und Hausarbeit bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf den 1. Juli eine Stelle. Näheres Steingasse 35. 11885

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht eine Stelle auf 15. Juli. Näheres Adolphstraße 14, Parterre. 11959

Ein Mädchen, das von ihrer Dame empfohlen wird, sucht wegen Abreise derselben eine andere Stelle. Näheres Expedition. 11888

Ein Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Taunusstraße 4. 11877

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle bei einer guten Herrschaft. Näheres Moritzstraße 16 im 3. Stock. 11894

Ein reinliches Mädchen, in aller Arbeit tüchtig, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Expedition. 11895

Es wird zu einem Kinde von 19 Monaten ein anständiges Mädchen gesucht, welches die Kinderwäsche selbstständig waschen und bügeln kann. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Rheinstraße 14, 2. Stock. 11947

Ein gebildetes Mädchen sucht das Kochen zu erlernen. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11890

Ein solides Mädchen, welches schon längere Zeit in feineren Bäckerei war, sucht eine ähnliche Stelle. Näh. zu erfragen Doyhnerstraße 2 im Hinter-
haus, 3 Stiegen hoch. 11958

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf den 1. August. Näh. Exped. 11930

Ein braves Hausmädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 11931

Ein anständiges Mädchen, welches im Serviren, Bügeln und feinen Waschen bewandert ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen, zur Bedienung einer Dame oder zur Beaufsichtigung von Kindern. Näh. Exped. 11921

Ein braves Dienstmädchen, welches jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Exped. 11862

Für ein elternloses, 16 Jahre altes Mädchen, wird eine passende Stelle bei ordentlichen Leuten gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 29. 11911

Ein reinliches Mädchen zum sofortigen Eintritt wochenweise gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versene wollen sich melden Taunusstr. 9, 1 Tr. 11913

Ein Mädchen, welches Kleider machen und Frisiren kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer, am liebsten bei Fremden. Wer, sagt die Exped. 11869

Durch das Kommissions- und Stellennachweisebureau von G. Buchenauer kann Dienstpersonal gegen 24 fr. Vergütung Stellen erhalten. 11867

Ein braves Kindermädchen, sowie ein Mädchen zur Stütze der Hausfrau werden gesucht. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterhaus. 11898

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres kleine Webergasse 2 bei
11946 Frau Schmidt.

Eine junge Dame aus sehr guter Familie sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder zu Kindern, am liebsten bei Fremden. Gefällige Offerten bittet man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 11955

Ein junges Mädchen aus gebildeter Familie sucht eine Stelle in einem hiesigen Geschäft. Näh. Exped. 11955

Ein Mädchen, das kochen kann, in allen Hausarbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei Fremden oder hiesigen Herrschaft auf gleich. Näh. Exped. 11977

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches Kleider machen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Decker, Wilhelmstraße 14. 11954

Ein starkes Küchenmädchen wird gesucht Neugasse 15. 11960

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und alle Hand- und Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 11883
Friedrichstraße 4 wird baldigst ein braves Mädchen gesucht. 12002

Lehrlings-Gesuch.

In meinem Geschäfte kann ein braver Junge, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, als Lehrling eintreten und ist ihm außer einer gründlichen Ausbildung im kaufmännischen Fach, die beste Gelegenheit geboten geläufig englisch zu lernen.

Moritz Wallenfels, Langgasse 31, vis-à-vis der Post. 11871

Ein gewandter Hausbursche gesucht. Näh. Wilhelmstraße 9. 11829

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
484 A. Sternberger, Mechaniker, H. Webergasse 5.

Gesucht ein oder zwei Wochenschneider bei

M. Moog, Kirchgasse 22. 11986

Bei H. Heise, Kirchgasse 20, wird ein Schreinerlehrling gesucht 5103

Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei

Ph. Brand, Friedrichstraße 28. 10292

Auf hiesigem Plage wird in ein Manufacturgeschäft ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 10937

Für ein Privathotel dahier wird ein solider Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 11893

Ein elternloser Bursche von 17 Jahren, treu und fleißig, sucht ein Unterkommen. Näheres Expedition. 11886

Ein tüchtiger Kistenschreiner wird zum sofortigen Eintritt gesucht in der Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik. 1196

Zu miethen gesucht

auf den 1. October l. J. eine unmöblirte Wohnung von 6—7 Zimmern, 1 Salon, Küche, Keller, und Mansarden Stallung für 3—4 Pferde, Kutscherstube und Heuboden. Offerten beliebe man auf dem Bureau des Herrn C. Lehendecker abzugeben. 387

Eine einzelne Dame mit zwei schulfähigen Kindern sucht für den 1. October eine Parterre-Wohnung von zwei bis drei Zimmern nebst Zubehör, wo möglich in den äußeren Straßen der Stadt. Man bittet Adressen mit Preisangabe unter den Buchstaben W. H. in der Exped. abzugeben. 11916

In einem Hause der nach Viebrich zu liegenden Straßen wird ein kleines unmöblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Erwünscht wäre es, wenn der Vermiether zugleich einem Gymnasiasten an 4 Tagen der Woche den Mittagstisch geben könnte. Offerten und Preisangabe sind bei Kirchen-Rath Diez einzureichen. 11618

Ein kleines Haus mit Garten, aus 7 Zimmer bestehend, wird auf 1. October zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 11919

Logis-Gesuch.

Eine stille Familie von zwei Personen sucht auf October eine unmöblirte Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör im südlichen Theile der Stadt. Man bittet Adressen unter Z. bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 11449

Ein unmöblirtes Landhaus in den Curanlagen wird auf den 1. October zu miethen gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter O. bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 11917

Zwei unmöblirte Wohnungen

a 4 resp. 5 Zimmern nebst Zubehör, im südlichen Stadttheile gelegen, werden zum 1. October zu miethen gesucht. Offerten unter der Adresse A. B. bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 11974

Eine kleine, stille Familie sucht auf den 1. October im südlichen oder westlichen Theile der Stadt ein Logis von 4—5 Zimmern, welche bei freundlicher Lage und ruhiger Umgebung auch in einem Seiten- oder Hinterbau sich befinden dürfen. Offerten nebst Preis-Angabe abzugeben in der Exped. d. Bl. 11967

Gesucht auf 1. October eine Speisewirtschaft oder ein dazu geeignetes Lokal. Näh. Exped. 11976

Adelheidstraße 4 ist die Bel-Etage, enthaltend 1 Salon, 4 Zimmer mit

Balkon nebst erforderlichen Räumen, auf 1 October zu verm. 11941

Adelheidstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9397

Bleichstrasse 5

- ist ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 11949
 Emserstraße 29b. ist eine schöne, freundliche Wohnung von fünf Zimmern
 nebst Zubehör und Gartenvergnügen an eine stille, kinderlose Familie sogleich
 zu vermieten. 11937
 Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu
 vermieten. 11908
 Faulbrunnenstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10446
 Faulbrunnenstraße 9 Parterre ist ein möblirtes; Zimmer sofort zu
 vermieten. 11759
 Friedrichstraße 6 ist im Hinterhaus ein großes möbl. Zimmer zu verm. 11938
 Heidenberg 38 sind auf 1. October mehrere Logis zu vermieten. 11927
 Hochstätte 26 im 2. St. ist ein Dachstübchen mit Bett zu verm. 11942
 Kapellenstraße 19 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche,
 Kammerchen, Mansarde, Keller und Holzstall sogleich zu beziehen. 11878
 Kirchgasse 20 1 Stiege rechts sind möblirte Zimmer zu verm. 11899
 Kirchgasse 9 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten;
 auch findet daselbst ein Bügelmädchen dauernde Beschäftigung. 11877
 Louisenstraße 3 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 11805
 Moritzstraße 3 Parterre ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu
 vermieten. 11820
 Nerostraße 3 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche,
 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten; dieselbe kann auch
 früher bezogen werden. 11945
 Neugasse 1 im Hinterhaus ist ein Mansardzimmer an ein Mädchen billig
 zu vermieten. 11953
 Neugasse 8 eine Stiege hoch ist an einen Herrn ein möblirtes Zimmer
 zu vermieten. 11864
 Oranienstraße 14 Parterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zu verm. 11137
 Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus ist der zweite Stock ganz oder
 getheilt zu vermieten. Das Nähere daselbst. 11936
 Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage mit aller Bequemlichkeit, auf 1. October
 zu vermieten. 11889
 Stiftstraße 9 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 11612
 Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möblirte Etage
 zu vermieten. 11136
 Ecke der Schul- und Kirchgasse 29 sind möbl. Zimmer zu verm. 11080
 Schulgasse 1 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 11896

Taunusstraße 8

- ist die Bel-Etage von 6 Piecen, Küche etc. auf den 1. October l. J. an
 eine stille Familie zu vermieten. Einzusehen zwischen 10—11 Uhr Vormittags.
 Näh. im Hinterhaus, Parterre. 11925
 Taunusstraße 55 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Piecen nebst Zubehör
 auf den 1. October l. J. zu vermieten. 11822
 Möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Exped. 11380
 Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet ist per Monat zu 15 fl. sogleich zu
 vermieten. Näh. Friedrichstraße 30. 11597
 Eine vollständige Wohnung mit Werkstätte und Feuergerichtigkeit, sodann eine
 Mansardenwohnung sind auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 11971
 Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 11928

Ein möblirtes Zimmer ist in einem Landhause an der Emserstraße billig zu vermietthen. Näh. Expd. 11912

Eine Wohnung mit zwei Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Kammer &c. ist auf 1. October zu vermietthen. Lauterbach. 11973

Ein Pferdestall und ein Fruchtspeicher sind zu vermietthen. Näh. Exp. 10503

Heidenberg 8 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 11969

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Saalgasse 3 im 3. Stock. 11880

Schulgasse 1 können 2 Arbeiter Logis erhalten. 11896

2 Arbeiter können Logis erhalten kl. Schwalbacherstraße 5. 11952

Arbeiter finden Logis Schachtstraße 23. Näh. im Laden. 11941

Der Fräulein Margarethe Lind gratulirt herzlich zu Ihrem gesegneten Geburtstage!
Eine Freundin. 11944

Danksagung.

11948

Allen Denen, welche so herzlichen Antheil nahmen am Hinscheiden unserer unvergeßlichen Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter, **Marie Therese Müller Wwe.**, geb. Bischar, insbesondere dem verehrlichen Theater-Sängerchor unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 30. Juni 1868.

Danksagung.

Von den vielen Beweisen aufrichtiger Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer geliebten Gattin, Mutter und Schwiegermutter, Frau **S. Mildner**, sowie Denen, welche sie zu ihrer Ruhestätte geleiteten, fühlen wir uns gedrungen, unsern herzlichsten Dank abzustatten.

11987

Die trauernden Hinterbliebenen.

Unnigsten Dank allen Denjenigen, die unseren leider so früh dahingeschiedenen Gatten, Vater und Schwager, **L. Drey**, zu seiner Ruhestätte begleiteten.

Die Hinterbliebenen. 11972

Danksagung.

Allen Denjenigen, besonders dem Herrn Pfarrer Dorn, Herrn Lehrer Kopp, sowie dem löbl. Kranken- und Sterbe-Verein, welche unsere nun in Gott ruhende Frau, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, **Philippine Wintermeyer**, geb. Fischer, zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen den tiefgefühlten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Sonnenberg, den 30. Juni 1868.

11920

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 152)

1. Juli 1868.

Turn-Verein.

Die Mitglieder und Freunde des Turnvereins werden zu dem am 5. Juli stattfindenden **Feldbergfeste** freundlichst eingeladen. **Der Vorstand.**

NB. Um die nöthigen Wagen bestellen zu können, werden Anmeldungen baldigst erbeten und entgegengenommen von den Herren **C. Ritter**, Langgasse 53, und **C. Hönge**, Goldgasse 2. 419

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter eröffnet unter Heutigem ein **Kurzwaaren-Geschäft** und erlaubt sich ein verehrliches Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß er nur gute Waaren führt und dieselben zu festen aber billigen Preisen verkauft.

Hochachtungsvoll

11770

C. Wagner, Schwalbacherstraße 9.

Wein Lager in allen farbigen, weißen, schwarzen und grauen **Futterstoffen** zu billigsten Preisen halte bestens empfohlen.

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Zucker-Rübenkraut

per Pfund 6 kr. ist zu haben Schachtstraße und Römerberg 23. 11776

Himbeer-Syrup per Krug (2 $\frac{1}{2}$ Schoppen) 1 fl. 18 kr.,

Kirsch-Syrup per Flasche . . . — „ 42 „

Citronen-Syrup „ „ . . . — „ 42 „

Orangen-Syrup „ „ . . . — „ 42 „

Vanillen-Syrup „ „ . . . — „ 48 „

empfehlte **F. L. Schmitt**, Lammstraße 25. 11616

Westphälischer Schinken, Gothaer Cervelatwurst

empfehlte
11029

J. Adrian, Marktstraße 36,
vis-à-vis der Hirschapotheke.

Goldgasse
No. 2,

K. Hönge,

Goldgasse
No. 2,

10940

bringt sein Lager von **Militär-Effekten** jeder Art in empfehlende Erinnerung.

Portemonnaies

zu 3, 6, 9, 12 kr. und höher bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Eine neue **Wiege** ist zu verkaufen Adolphstraße 7.

11799

Rechnungsformularen

empfehlen billigt

Häuser & Heinrich, Papierhandlung,
Webergasse 32. 11861

Frau **Chr. Bender**, Adolphstraße, im Hause des Herrn Gohr in Diebrich, erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß sie in der Großh. Entbindungsanstalt zu Mainz sich praktisch ausgebildet und empfiehlt sich bestens zur Pflege bei Wöchnerinnen und Kranken, unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung. 11915

Kornbrod 1. Qualität 17 fr., **Mauskartoffeln** 12 fr. per Kumpf bei
Franz Schuth, Metzgergasse 31. 11909

Piano und Tafellaviere empfiehlt zum Verkauf und Vermietten
11918 **C. Bauer**, Bahnhofstraße 11.

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei
519 **A. Flocker**, Webergasse 17, Wiesbaden.

Eine neue Sendung der neuesten, weißen **Woll-Blusen** mit Stickerei und Band, welche gewöhnlich 4, 6, 8 u. 10 fl. kosten, verkaufe um schnell damit aufzuräumen zu 2 fl. 42 fr., 3 fl. 30 fr., 4 fl. u. 5 fl. das Stück.

J. B. Mayer, Weißwaaren-Handlung,
Langgasse 38 am Franz. 11929

Weiche Limburger Käse

sind zu haben **Mauergasse 19 im Hinterhaus.** 11940

Unterzeichnete empfiehlt dem verehrlichen Publikum ihre **Speisewirtschaft** nebst guten, reingehaltenen **Weinen und Apfelwein. Mittagstisch** 13 fr. und **Abendessen** 10 fr. **Magdalena Seebold**, Schulgasse 1. 11897

Schwalbacherstraße 45 ist ein noch wohlerhaltener **Flügel** zu verk. 11905

Zu verkaufen: eine engl. Bademaschine (Sturzbad), sowie ein sehr großer Klapptisch, als Esstisch und Bügeltisch zu benutzen.

Villa Kahlen im Nerothal. 11914

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft oder gegen neue eingetauscht bei **Ad. Löb**, 14 Langgasse 14. 11932

Ein Küchenschrank mit Aufsatz ist billig zu verkaufen. **N. Exp.** 11863

Ein Ofen mit Ringen ist billig zu verkaufen. **Mäh. Exped.** 11863

Gelbe Fußbodenlack-Farbe

in wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herannahenden Saison unsere vorzügliche gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fußboden von 200—250 □' gebraucht man ca. 4½ Pfund für einen zwei- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Berlé, Berger & Comp.

Farb- und Firnisfabrik — Viebrich a. Rh.

6769

Wir empfehlen eine sehr große Auswahl der neuesten und elegantesten

Sommerkleiderstoffe

zu 3 fl. 30 fr., 4 fl., 4 fl. 30 fr., 5 fl. 30 fr. und 6 fl. das Kleid und bitten um recht zahlreichen Besuch.

Bacharach & Straus,

No. 21 Webergasse No. 21.

11120

Decimal- und Tafel-Waagen

empfehlen
9790

J. Kimmel, Eisenwaarenhandlung,
Langgasse 9.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Rohrlohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 1027

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

1028

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-a-vis der Post.

**A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider.** 1029

Eben angekommen: 300 Stück hausmachende weiße Hemden à 1 fl 30 fr. bei **A. Harzheim, Goldgasse 21.** 8565

Goldgasse 2.

Café & Restaurant Emil Weins.

Gartenlocal.

Table d'hôte au premier à 36 fr. um 1 Uhr, von 12—2 Uhr Mittagstisch zu 30 fr. in dem Garten und den Parterre-Localitäten, Restauration à la carte, Diners à part zu jeder Tageszeit, Café, Billard, reingehaltene Rhein-, Hardt- & Mosel-Weine, Borsdorfer Aepfelwein und Frankfurter Lagerbier per Glas 5 fr. 10602

Curanstalt & Pension „Beau-Site“.

Caffee-Restaurant, Gartenlocalität.

Erfrischungen bester Qualität, vorzüglicher Caffee mit Sahne, gute Speisen à la carte, reingehaltene Weine, beliebtes Wiener Märzen-Bier, prompte Bedienung, billige Preise. 505

Restauration u. Gartenwirthschaft Dietz, Friedrichstraße 6.

Guter Mittagstisch von 16 fr. an nebst gutem Bier, Wein und Aepfelwein etc., wird in empfehlende Erinnerung gebracht. 11568

Täglich Gefrornes

empfiehlt
11586

Louis Frensch, Conditior,
Ecke der Kirchgasse und Michelsberg.

Neue Kartoffeln

zu Marktpreisen fortwährend zu haben bei
11739

F. Strasburger, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Hindsmarkpomade

in Töpfen à 4 und 7 fr. bei

August Koch, Metzgergasse 3. 453

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Tannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 1/2 Uhr. 8788

Schmerzen,

welche von Erkältung herrühren, werden zuversichtlich und schnell geheilt, wenn man Seidenwatte auflegt. Diese Watte nebst Gebrauchsanweisung wird verkauft im Kaufladen der Filanda. 10896

Schwarze Spitzen-Châles & Rotondes
in großer Auswahl wieder angekommen bei

11714

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Metzgergasse 13 1 Etiege hoch wird Wasche zum Waschen und Bügeln
angenommen und billig und pünktlich besorgt. 11797

Gebrauchte Mahagoni-Möbel zu verkaufen Lehrstraße 1, Parterre. 10960

Ausverkauf.

Mit Bezugnahme auf untenstehende Annonce mache hierdurch bekannt, daß ich wegen Eröffnung einer Holz-Handlung mein seitheriges Möbelmagazin zu herabgesetzten Preisen ausverkaufe.

Heinrich Heitz,
Louisenstraße 32.

11836

Geschäfts-Eröffnung.

Die Unterzeichneten machen hierdurch bekannt, daß sie unter dem Heutigen ihr Geschäft eröffnet haben und alle Sorten geschnittenen Bauholz, Diele, Borden und Latten zu billigen Preisen verkaufen.

Wiesbaden, den 30. Juni 1868.

Baumann & Heitz,
Holz-Handlung, Louisenstraße 32.

11836

Aufforderung!

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an dem Nachlasse des verstorbenen Rentiers **Heinrich Feix** zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen binnen 8 Tagen bei dem Unterzeichneten einzureichen indem später einlaufende Rechnungen keine Berücksichtigung mehr finden; sowie alle Diejenigen, welche noch Zahlungen an die Erben desselben zu leisten haben, werden ersucht, dieselben bis zum 15. Juli d. zu ordnen, widrigenfalls klagen gegen die Säumigen aufgetreten wird.

Franz Feix, Strumpf-Fabrikant,
Ecke der Geisberg- und Taunusstraße.

11792

Gute Sandkartoffeln

per Kumpf 9 kr. empfiehlt

Sch. Bössong, Kirchgasse 18. 11809

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehlen in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585

Schöne Johannisstrauben sind in größeren und kleineren Quantitäten am Stock zu verkaufen. Näh. Beau-Site. 505

Selterser- und Sodawasser

von **Dr. Struvé** empfiehlt zu Tagespreisen, an Wiederverkäufer mit entsprechendem Rabatt, stets frisch und aus einem sehr kühlen Keller.

10756

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Dogheimerstraße 31 ist ein Gartengeländer von Eichenholz, 50 Fuß lang 4 1/2 Fuß hoch mit Gartenthor, zu verkaufen. 8823

Geschäftsbücher

aus den rühmlichst bekannten Fabriken, sowie eigenes Fabrikat empfiehlt in großer Auswahl billigt
A. Flocker, Webergasse 17. 461

in
Tinte

Alizarin-, Schreib- und Copir-Tinte, 11297
feinste tiefschwarze Victoria-Tinte,
Anilin-Victoria-Copir-Tinte,
rothe, blaue und grüne Tinte,
Ganzlei-Tinte, per Maas 28 fr. (für Wiederver-
käufer noch billiger),
empfehlen **Häuser & Heinrich,**

Papierhandlung, Webergasse 32.

bet Ich empfehle mich in allen vorkommenden Fehence-Arbeiten, sowie im
Ofenumsetzen und repariren derselben, auch werden Bestellungen für neue
Ofen freundlichst entgegen genommen.

2. **F. Riefstahl, Fehence-Arbeiter, Röderallee 24. 11470**

Louis Franke, Spitzenhandlung, alte Colonnade 33,

empfehlte sein reich assortirtes Lager in ächten **Chantilly-Vo-**
lants, Chantilly-Châles und **-Rotondes, Spitzen-**
Tücher von 6 fl., **Spitzen-Rotonde** von 10 fl. 30 fr.,
Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 2 fl. 20 fr., extra feine
Spitzen-Paletots von Seide und Lama zu herabgesetzten Preisen;
eine große Auswahl **Blousen** von 3 fl. 30 fr. an. 10676

Herrn-Fragen und -Manschetten in Leinen und
Schirting, sowie Knabenfragen habe in sehr großer
Auswahl erhalten und kann dieselben zu auffallend billigen
Preisen abgeben. **Ed. Kalb, Langgasse 30. 11201**

Ein Ladengeschäft

in frequenter Lage Wiesbadens wird unter günstigen Bedingungen nebst In-
ventar auf 1. Juli a. c. oder auch später abgegeben. Näh. Exped. 11346

Kellnerjacken

in allen Qualitäten und zu billigsten Preisen empfehlen die Kleidermagazine von
9391 **Weyergasse 29, Heinr. Martin, Weyergasse 18.**

Glace -und Sommerhandschuhe

für Herrn, Damen und Kinder, sowie Militärhandschuhe in bekannter guter
Qualität billigt bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226**

Conferenz in Schierstein.

Mittwoch den 1. Juli Nachmittags 3 1/2 Uhr Vortrag von
Realoberlehrers Geißel von Erbach. (Fortsetzung.) Diek. 11855

Westphälischen Pumpernickel

in ein-, zwei- und fünfspündigen Laiben empfiehlt
11782

J. Adrian, Marktstraße 36.

Gaslüstre und -Lampen

werden billigst besorgt von
11290

aller Art, sowie Gasleitungen
und alle Reparaturen derselben

J. Albert Lorenz,

Faulbrunnenstraße Nr. 3.

Kaffeelöffel,

sehr gute, das Duzend zu 36 kr. bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Ranape zu verkaufen bei

Carl Bender, Tapezirer, Nerostraße 32. 11837

Capitalien gegen Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und Gütern
vermittelt

Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 10622

Ein Feldbacksteinmeiler,

68,500 Stück enthaltend, frisch und vorzüglich ausgebrannt.

11715

G. D. Linnenkohl.

Ein Aussteckeschild von Eisen billig zu verk. Faulbrunnenstraße 3. 11238

Zu verkaufen:

11796

Ein Tafel-Service von feinem, weißen Porzellan, ein Thee-Service mit
Goldrand, zwei Caffee-Servicen mit Goldrand, sämmtlich für 12 Personen.
Zu sehen täglich von 8 bis 11 Uhr Vormittags Mainzerstr. 2 im Gartenh.

Ein sehr gut gebautes Landhaus mit Garten und herrlicher Aussicht, in
gesundester Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche
Anfragen unter W. Z. besorgt die Expedition d. Bl. 10049



Das Landhaus Frankfurterstraße Nr. 14 ist zu verkaufen.
Näheres im Hotel Victoria bei den Herren Holzappel und
Helbach. 11632

Ein einthüriger Kleiderschrank ist billig zu verkaufen Nerostraße 27 im
Hinterhaus. 11827

Schwalbacherstraße 1 bei Daniel Kraft sind gute gebrannte Backsteine
billigst zu verkaufen. 11667

Ein sechsoctaviges Piano steht in Schierstein wegen Wegzug billig zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 11761

Drei tannene, lackirte Bettladen, wenig gebraucht, sind zu verkaufen Dam-
bachthal 8. 11860

Ein gutes Tafel-Clavier billig zu verk. Schwalbacherstraße 37. 10834

Ein auf seinem Landhause, in schönster gesundester und ruhiger Lage Wies-
badens lebendes junges Ehepaar sucht gegen billiges Uebereinkommen ein altes
Ehepaar oder einen allein stehenden alten Herrn oder Dame in lebenslängliche
Pflege zu nehmen. Kindliche Behandlung wird die erste Bedingung sein.
Schriftliche Franco-Offerten unter A. I. Nr. 4 besorgt die Exped. d. Bl. 11827

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.